

Produktname: DIAP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09980**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	125kDa

Antigen-Informationen

Genname	DIAPH2 DIA
Alternative Namen	Protein diaphanous homolog 2 (Diaphanous-related formin-2;DRF2)
Gen-ID	1730.0
SwissProt ID	O60879
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem DIAP2

Hintergrund

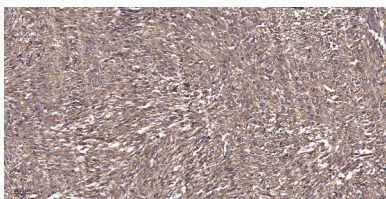
Das Produkt dieses Gens gehört zur Diaphanous-Subfamilie der Formin-Homologie-Proteine. Dieses Gen spielt

möglicherweise eine Rolle in der Entwicklung und normalen Funktion der Ovarien. Defekte in diesem Gen wurden mit vorzeitigem Ovarialversagen Typ 2 (POF2) in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Entwicklungsstadium: Expression ab E16 in Ovar und Hoden sowie zwischen P6 und P16 während der Differenzierung der Ovarialfollikel. Erkrankung: Defekte in DIAPH2 sind eine Ursache für vorzeitiges Ovarialversagen Typ 2 (POF2) [MIM:300511]. Vorzeitiges Ovarialversagen (POF) ist eine Entwicklungsstörung der Ovarien und ist gekennzeichnet durch Hypoöstrogenismus, primäre oder sekundäre Amenorrhoe mit erhöhten Serumgonadotropinwerten oder vorzeitige Menopause. POF ist definiert als das Ausbleiben der Eierstockfunktion vor dem 40. Lebensjahr. Die Erkrankung wird verschiedenen Ursachen zugeschrieben, darunter Umlagerungen einer großen „kritischen Region“ im langen Arm des X-Chromosoms. Domäne: DRFs werden durch intramolekulare GBD-DAD-Bindung reguliert, wobei Rho-GTP die DRFs durch Störung der GBD-DAD-Interaktion aktiviert. Funktion: Könnte an der Oogenese beteiligt sein. Beteiligt an der Regulation der Endosomendynamik. Involviert in einen neuartigen Signaltransduktionsweg, in dem Isoform 3 und CSK sequenziell durch RHOD aktiviert werden, um die Motilität früher Endosomen durch Interaktionen mit dem Aktin-Zytoskelett zu regulieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Formin-Homologie-Familie. Diaphanous-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 DAD-Domäne (diaphanous autoregulatory). Ähnlichkeit: Enthält 1 FH1-Domäne (Formin-homologie 1). Ähnlichkeit: Enthält 1 FH2-Domäne (Formin-homologie 2). Ähnlichkeit: Enthält 1 GBD/FH3-Domäne (Rho-GTPase-bindend/Formin-homologie 3). Subzelluläre Lokalisation: Isoform 3 ist cytosolisch, aber bei Koexpression mit RHOD kolokalisieren die beiden Proteine in frühen Endosomen. Untereinheit: Isoform 3 interagiert in der GTP-gebundenen Form mit RHOD. Gewebespezifität: Wird in Hoden, Eierstock, Dünndarm, Prostata, Lunge, Leber, Niere und Leukozyten exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Dünndarmkarzinomgewebe. 1. Der polyklonale Kaninchen-Antikörper DIAP2 wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt.